

Meier

Kognitive Strategie der Systemregulierung

Ein Plädoyer für den reflexiven Umgang mit Systemrisiken auf Finanzmärkten und im Zeitalter der Digitalisierung

Systemrisiken sind in Zeiten des digitalen Umbruchs eine so präzente Bedrohung auf Finanzmärkten wie nie. Einem wachsenden Einfluss digitaler Intermediäre auf dem Finanzmarkt (wie Plattformunternehmen und FinTechs) sowie digitalen Geschäftsmodellen wohnen neue Herausforderungen und systemische Risikopotenziale inne, die herkömmliche Beschreibungen von Systemrisiken nicht adäquat abbilden. Sie erfordern ein neues Grundlagenverständnis für Systemrisiken, das sich von Erfahrungswerten vergangener Krisen weitgehend löst. Für den regulatorischen Umgang mit ihnen kann nur eine kognitive Strategie erfolgversprechend sein, die sich der stetigen Aufarbeitung marktmanenter Komplexitäten verschreibt und der dynamischen Entwicklungsoffenheit der Finanzmärkte anpasst. Die Digitalisierung bietet hierbei selbst neue Chancen, reflexive Aufsichtsmechanismen zu optimieren.

Cover

79,00 €

73,83 € (zzgl. MwSt.)

sofort versandfertig, Lieferzeit: 1-3 Werktage

Artikelnummer: 9783161624353

Medium: Buch

ISBN: 978-3-16-162435-3

Verlag: Mohr Siebeck

Erscheinungstermin: 01.01.2023

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2023

Serie: Neue Staatswissenschaften

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 390 g

Seiten: 233

Format (B x H): 157 x 233 mm

